

Für Sortimenten

bieten

Ostender's praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage
für eine wohldurchdachte, planmäßige
Buchführung.

Wir empfehlen folgende Geschäftsbücher:

A. Einfache Buchführung:

Inventuren und Bilanzbuch	M
200 Seiten	3.50
400	5.50
Hauptkassabuch 100 Doppelseiten	4.—
150	5.50
Tagestasse des Sortimenters	
200 Seiten	3.50
400	6.—
Kleine Kasse (Portokasse) 350 Seiten	2.50
Verkaufsbuch des Sortimenters	
200 Seiten	4.50
300	6.—
400	7.—
500	8.—
Einkaufsbuch des Sortimenters	
200 Seiten	3.—
300	4.—
500	5.—
Kunden-(Haupt-)Buch	
400 Seiten ohne Register	6.—
500	7.50
500 " mit "	8.50
600 " ohne "	10.—
600 " mit "	11.25
Lieferantenbuch	
200 Seiten	3.50
Remittendenbuch des Sortimenters	
200 Seiten	4.—
300	5.50
Sortimenter-Konten in Oktav, 4seitig, in 2 verschiedenen Miniaturen.	
Bestellungsbuch des Buchhändlers	
150 Seiten	2.50
300	6.—
500	9.—
Continuationslisten 100 Stüd 4seitig	3.80
Uebersichtsplan für die einfache Buch- führung des Sortimenters	1.—
B. Doppelte Buchführung:	
Journal 200 Seiten	4.—
Hauptbuch 150 Folien	7.50

Prospekte und Miniaturmuster gratis.

Auslieferung nur bei Herrn K. J. Koehler
in Leipzig.

Polytechnische Buchhandlung, R. Schulze,
Mittweida.

Ⓢ

Pohlhausen, Dipl.-Ing., Die Dampf-
turbinen. 16 monatliche Lieferungen.
à 60 J.

(II. Band des Werkes „Die Dampf-
maschinen“ Lieferung 1 und 2.)

Jede Lieferung enthält 24 Seiten Text
und eine Tafel, Lex.-8°.

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓢ In etwa 3 Wochen erscheint:

Grün-Weiß

Sommer- und Winter-Wanderungen

durch

Thüringen und den Harz

von

Arthur Rehbein.

(Als vom Rhyn.)

Mit 6 Vollbildern und Buchschmuck von Herm. S. Rehm.

In künstlerischem Umschlag broschiert M. 2.50 ord.

à cond. M. 1.90, bar M. 1.65 und 7/6.

— 1 Probeexemplar mit 40% —

Der „Meister des Wanderfeuilletons“, Arthur Rehbein, läßt seinen prächtigen Büchern „Rheinische Schlendertage“ und „Schwäbische Streifzüge“ einen weiteren Band herzerfrischender Wanderungen durch Thüringen und den Harz folgen, die er nach den Farben des waldburchrauschten, sagenfrohen Landes „Grün-Weiß“ betitelt.

Dieser begeisterte Naturfreund und lachende Lebensbejaher versteht es, mit leichter Grazie und doch nicht oberflächlich zu wandern und alle die Reize des Erschauten und Erlebten so liebenswürdig und fesselnd zu schildern, daß es auch den eingeseihten Stubenhocker mächtig ergreift und ihn hinauszieht zu den Burgen und Schlössern, in Wald und Berge des trauten Ländchens „Grün-Weiß“. 6 Vollbilder und ein prächtiger Buchschmuck von der genialen Zeichensfeder Herm. S. Rehms zieren den stattlichen Band.

Wir bitten um recht energische Verwendung!

Berlin, 5. Mai 1911.
134a, Potsdamerstraße.

Maritima,

Verlags-Gesellschaft m. b. H.